



BEZIRKSTAGE

2009

LICHTENFELS



Inhalt

Einladung Bezirkstag und Bezirks-Jugendtag	3	Anträge zum Jugendtag	
		Neutrale Schiedsrichter für Spiele Jugend U12	14
Berichte zum Bezirkstag			
2. Vorsitzender	4	Anträge zum Bezirkstag	
Sportreferent.....	4	Spielverlegungen kostenfrei	
Blättla-Redaktion	5	... bei Abstellung zu Verbandsmaßnahmen.....	15
Trainer-/Breitensportreferent	6	... bei Verlegung am gleichen Tag.....	15
Schiedsrichterreferent.....	7	Änderungen der SR-Abgabe	
Schiedsrichter-Einsatzleiter Nord-Ost.....	8	... Berechnungsgrundlage.....	15
Schiedsrichter-Einsatzleiter Süd-West	9	... Abgabenhöhe	16
Kassenreferent	11	... Berücksichtigung der Ligengröße	16
		... Wertung von Basisscheinen nach Prüfung	16

Berichte zum Jugendtag

Minireferent	14
--------------------	----

Anzeige:



www.hwk-lernen.de

Fortbildungs - Service - Center

der Handwerkskammer für Oberfranken

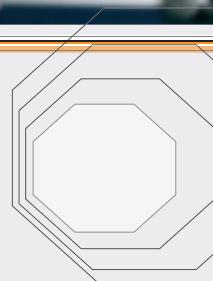


Yvonne Dörflein

Fortbildungs - Service - Center

Telefon 0800 - 666 111 2

E - Mail yvonne.doerflein@hwk-oberfranken.de



Unter www.hwk-lernen.de finden Sie das Lehrgangsprogramm online!



1. Vorsitzender

Jürgen Vogel ☎ Bleyerstr. 14, 95500 Heinersreuth
 ☎ 0921/44632 ☎ 0921/4870068 ☎ vogel.sen@web.de

Hiermit ergeht Einladung zum

Ordentlichen Bezirkstag 2009

Er findet statt am

Freitag, dem 27.03.2009 19.30 Uhr,
 in der
Gaststätte Karolinenhöhe, Lichtenfels-Trieb, Tel. 09574/8495.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellungen über Einberufung, Anwesenheit und Stimmrechte
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Aussprache über die Berichte der Vorstandsschaft
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Genehmigung der Jahresrechnung 2008
7. Entlastung der Vorstandsschaft
8. Beschlussfassung über den Haushalt 2009
9. Beschlussfassung zu Anträgen
10. Wahlen
11. Wahl der Delegierten zum Verbandsausschuss/a.o. Verbandstag 2009
12. Bezirkstag 2010
13. Allfälliges

Die Berichte der Vorstandsschaft sind bis spätestens 01.03.2009 möglichst auf elektronischem Weg an Klaus Wolf, Hans-Sachs-Straße 3, 95444 Bayreuth, e-Mail wolf@bbv-online.de, zu übersenden. Anträge zu TOP 9 sind mit schriftlicher Begründung ebenfalls bis um 01.03.09 bei Klaus Wolf einzureichen; auf § 16 BBV-Satzung und die §§ 11 – 13 BBV-GuVO wird hingewiesen

Gemäß Bezirkstagsbeschluss 1987 wird jeder nicht beim Bezirkstag vertretene Mitgliedsverein mit einer Ordnungsstrafe von 50 € belegt.

Jürgen Vogel, 1. Vorsitzender

Jugendreferent

Florian Gut ☎ Michael-Rümmer-Str. 27, 96049 Bamberg
 ☎ 0160/94935676 ☎ florian.gut@bbv-online.de

Hiermit ergeht Einladung zum

Ordentlichen Bezirks-Jugendtag 2009

Er findet statt am

Freitag, dem 27.03.2009 18.00 Uhr,
 in der
Gaststätte Karolinenhöhe, Lichtenfels-Trieb, Tel. 09574/8495.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellungen über Einberufung, Anwesenheit und Stimmrechte
3. Bericht des Jugendreferenten
4. Aussprache über die Berichte des Jugendausschusses
5. Entlastung des Jugendausschusses
6. Beschlussfassung zu Anträgen
7. Wahlen
8. BBV-Jugendbeirat 2009
9. Bezirks-Jugendtag 2010
10. Allfälliges

Die Berichte der Jugendausschussmitglieder sind bis **spätestens 01.03.2009** möglichst auf elektronischem Weg an Klaus Wolf, Hans-Sachs-Straße 3, 95444 Bayreuth, e-Mail wolf@bbv-online.de, zu übersenden. Anträge zu TOP 6 sind mit schriftlicher Begründung ebenfalls bis um 01.03.09 bei Klaus Wolf einzureichen.

Alle Vereine mit mindestens einer am Spielbetrieb teilnehmenden Jugendmannschaft sind zur Teilnahme verpflichtet; dennoch nicht anwesende Vereine werden mit einer Ordnungsstrafe von 25 € belegt.

Florian Gut, komm. Jugendreferent



2. Vorsitzender

Erik Nöchel ☎ Löhestr. 9, 95444 Bayreuth ☎ 0921/3417140 ☎ 0160/7556182 ☎ 0921/5166713 ☎ noeche@bbv-online.de

Nach wie vor ist meine wesentliche Funktion die Unterstützung und Entlastung von Tätigkeiten des 1. Vorsitzenden Jürgen Vogel.

So bestanden die hauptsächlichen Aufgaben im administrativen Bereich, insbesondere die Vor- und Nachbereitungen der Vorstandssitzungen und des Bezirkstages.

Als Mitglied des BBV-Sportausschusses konnte ich der Vorstandschaft erneut einige Erfahrungswerte aus dem überbezirklichen Bereich vorbringen und in sportliche

Entscheidungen einfließen lassen.

Durch meine weiteren Funktionen als Schiedsrichter-Einsatzleiter Nordost sowie als Schiedsrichter habe ich natürlich auch sehr viel Kontakt mit Spielern, Verantwortlichen und sonstigen Basketball-Interessierten.

Wie immer bitte ich auch künftig um sportliches Fairplay aller Basketballe untereinander, sowohl auf und außerhalb des Spielfeldes!

Sportreferent

Klaus Wolf ☎ Hans-Sachs-Str. 3, 95444 Bayreuth ☎ 0921/61882 ☎ 0921/553130 ☎ 0921/553136 ☎ wolf@bbv-online.de

Brose Basket schwächtelt in der BBL, BBC Bayreuth strebt den Aufstieg in 1. Liga an und der TSV Breitengüßbach hält sich wacker in der Pro B. Dies ist das diesjährige Fazit unserer oberfränkischen Profi-Teams. Ungebrochen ist jedenfalls der Zuschauerzuspruch in diesen Hochburgen.

In der Regionalliga kämpfen HD Immo Baunach und TSV Breitengüßbach 2 im Mittelfeld der Liga. Die SpVgg Rattelsdorf wird sich allerdings nach unten in die RL 2 orientieren müssen. Dort sind die Zweite von BBC Bayreuth und der TTL Bamberg gesichert.

Die Hälfte der Mannschaften in der Oberliga Nord stellt der Bezirk Oberfranken: DJK Eggolsheim und ATS Kulmbach mischen im vorderen Drittelfeld, TTL Bamberg 2 und Breitengüßbach 3 im Mittelfeld mit. Für BSC Saas Bayreuth und Rattelsdorf 2 könnte der Abstieg drohen.

Aufsteiger aus der Bezirksliga wird in dieser Saison wahrscheinlich das junge Team der DJK Bamberg sein, das mit der wiedererstarkten Vierten aus Breitengüßbach souverän die Tabelle anführt. Das breite Mitteldrittel der Liga wird von Eggolsheim 2 und BBC Coburg angeführt. Aufsteiger TS Lichtenfels (z. Zt. 7.) misst sich mit BG Regnitztal, Minges Stegaurach und Post Bamberg, während der andere Aufsteiger TSV Ebensfeld um den Klassenerhalt kämpft, den Baunach 2 vermutlich schon verspielt hat. Wer aus der Bezirksklasse deren Plätze einnimmt, ist noch unbestimmt, da abhängig vom Aufstieg in die Oberliga. Beste Aussichten hatten Anfang März die Teams DJK Bamberg 2, TSV Bindlach und mög-

licherweise BG Litzendorf. Die mittlerweile sehr dünn gewordene Spieldecke beim ATSV Nordhalben lässt im Frankenwald wenig Hoffnung auf einen Nichtabstieg.

Mit wem sich die Spitzenteam der Kreisligen, TSV Ebermannstadt und DJK Bamberg 3, messen müssen, wird sich erst kurz vor Ostern herausstellen. Gute Chancen, an den Relegationsspielen teil zu nehmen, haben die Dritten aus Rattelsdorf und Bayreuth sowie Kulmbach 2, Zapfendorf, Post 2 und Weidenberg. Bindlach 2 und Litzendorf 2 werden den Weg in die Kreisklassen antreten müssen. Dort hoffen die Spitzenteams TS Kronach, ATSV Wunsiedel (KKN), BG Regnitztal 5, TV Weismain (KKM) und TTL 3, Ebermannstadt 2 darauf, dass bei Erreichen der Spitzensposition auch kein Team des eigenen Vereins den Kreisligaplatz belegt.

DJK Don Bosco Bamberg stellt bei den Damen traditionell die Mannschaft, die am weitesten oben in der Ligenhierarchie spielt (diese Saison unabsteigbar in der Regionalliga-Aufstiegsrunde). In der Oberliga nimmt Oberfranken die Spitzensposition mit SC Kemmern ein und stellt ein breites Mittelfeld mit BBC Bayreuth, DJK 2, BG Minges Stegaurach und TTL Bamberg. Dazu stoßen kann aus den Bezirksligas vermutlich nur Coburg oder Kronach, da die weiteren in den Meisterschaftskampf verwinkelten Teams aus Bamberg nicht aufsteigen können. Ein deutlicher Leistungsunterschied zwischen oberen und unteren Tabellenhälfte lassen in nächsten Saison wieder eine mehr vertikale, leistungsorientierte Gliederung der Ligen angeraten erscheinen. Dies er-



fordert allerdings bei der nächsten Meldung eine klare Absichtserklärung für Bezirks- oder Kreisliga.

Die Saison im Bezirk verlief bemerkenswert ruhig. Die Festlegung der Termine zu Saisonbeginn in TeamSL hat sich, glaube ich, bewährt. Die Zuordnung von Schiedsrichtern zu Spielen lief dank der neuen Einteilungssoftware von Michael Schilling reibungslos. Die Kommunikation zwischen allen Beteiligten ging dank Internet schnell und kostensparend. Auf dem Spielfeld hat sich die Disziplin von Spielern und Betreuern merklich gebessert. Allein die Moral bei Spielverlegungen bedarf noch einiger Steigerungen.

Zu meinen Aufgaben gehörten auch in dieser Spielzeit Erstellung der Ausschreibung, die Planung und Einrichtung der Ligen, die Vorgabe von Rahmenplänen und die Überwachung des Seniorenspielbetriebs (insbesonders Bezirksliga und Pokale) sowie diesmal nach dem Rücktritt der Jugendreferentin verstärkt auch für den Jugendbereich. Unterstützt wurde ich von meinen Spielleitern, denen ich an dieser Stelle herzlich danken

möchte für ihre aufmerksame Ligeführung: Erik Nöchel (BK), Norbert Geißner (KL), Siegfried Jantsch (KKN) und (besonderer Dank für die kurzfristige Übernahme der Kreisklassen!) Volker Keppner (KKM, KKS, SEN2 und 3). Den Damenbereich betreute in altbewährter - mittlerweile auch Internet-affiner - Weise Meinhard Madinger. Danke, Meinhard!

In der Zukunft stehen Änderungen für unseren Sport bevor, die ab 2010, spätestens jedoch 2012 auch in den untersten Ligen zum Tragen kommen: Die neuen Linien auf dem Basketballfeld. Hier muss schon heute daran gedacht werden, die Hallenträger bei notwendigen Um- und Ausbaumaßnahmen darauf hinzuweisen und die geänderten Markierungen (6,75m-Linien, begrenzte Zone, Korb-Halbkreis) anbringen zu lassen.

Wie auch immer die Umgebung aussehen wird, in dem wir uns an unserem dynamischen Basketballsport erfreuen können, dass wir dies mit Spass und Erfolg tun, wünsche ich mir und allen Basketballsportbegeisterten im Bezirk!

Redaktion Basketball-Blättla

Klaus Wolf ☎ Hans-Sachs-Str. 3, 95444 Bayreuth ☎ 0921/61882 ☎ 0921/553130 ☎ 0921/553136 ☎ wolf@bbv-online.de

In der nunmehr siebten Saison betreue ich verantwortlich die Oberfrankenseiten in unserem Verbandsorgan Bayern-Basket. Unser Bezirksteil besteht nach wie vor zum großen Teil aus Ergebnissen, Tabellen, Statistiken und Strafen zu den einzelnen Ligen. Gerne würde ich vermehrt redaktionelle Beiträge – vorzugsweise mit Bildern – aufnehmen, doch nur wenige nehmen die Gelegenheit wahr, ihr sportliches Umfeld einem größeren Publikum nahe zu bringen. Wenn auch mit Bertram Wagner, unserem neuen BBV-Pressereferenten, ein eifriger Artikellieferant gefunden wurde, kommen doch nur vereinzelt „redaktionelle Beiträge“ zur Veröffentlichung. Freuen würden sich ich und vielleicht auch andere Leser über Beiträge aus nördlichen oder östlichen Teilen unse-

res Bezirks, in denen basketballerisches Wirken vermutlich auch in der Tagespresse nicht übermäßig gewürdigt wird. Neben aktuellen Berichten könnten auch Leserbriefe oder Hintergrundreportagen das Erscheinungsbild unseres Bezirksteils „aufpeppen“. Kommunikationswege zur mir bietet das Internet zuhause. Wird der jeweilige Redaktionsschluss (im Kopf der vorigen Blättla-Ausgabe angegeben) beachtet, werde ich die mir zugegangenen Beiträge gerne veröffentlichen.

Zusätzlich zur gedruckten Ausgabe werde ich das „Oberfranken-Blättla“ auch weiterhin in der jeweils neuesten Fassung ebenso zur Betrachtung im Internet bereitstellen unter <http://ofr.bbv-online.de/blaettla.htm>:



Offizielles Mitteilungsblatt des BBV-Bezirks Oberfranken

Oberfranken
Blättla

20
—
09



Trainerreferent

Horst Link ☎ Löhestr. 7, 95444 Bayreuth ☎ 0921/61061 ☎ hojo.link@t-online.de

1. D-Trainer-Ausbildung, -Fortbildung und Trainerkartei

Mai/Juni 08	Organisation des Lehrgangs DA 2008/1
31.05.08	Einladung der Teilnehmer für DA 2008/1
13.-15.06.08/ 20.-22.06.08	Durchführung, Prüfung und Abschluss des D-Trainer-Ausbildungslehrgangs DA 2008/1 in Bayreuth
27.06.08	Abrechnung des LG DA 2008/1
27.06.08	Versand der Prüfungsergebnisse des LG DA 2008/1
02.07.08	Presseberichterstattung zum LG DA 2008/1
Juli/Aug. 08	Organisation des Lehrgangs DA 2008/2
23.08.08	Einladung der Teilnehmer für DA 2008/2
29.-31.08.08/ 05.-07.09.08	Durchführung, Prüfung und Abschluss des D-Trainer-Ausbildungslehrgangs DA 2008/2 in Kemmern
10.09.08	Abrechnung des LG DA 2008/2
10.09.08	Versand der Prüfungsergebnisse des LG DA 2008/2
15.09.08	Presseberichterstattung zum LG DA 2008/2
Jan. 09/ Feb. 09	Terminplanung: D-TR-Ausbildungslehrgänge DA 2009/1+2 und Abstimmung der Termine mit den LG-Referenten

Fortschreibung der Trainerkartei, Verlängerung und Bestätigung von D-TR-Lizenzen sowie Informationen über Trainerfragen nach Bedarf.

2. Mitarbeit im BBV-Lehrteam

06.03.08	Teilnahme an der Sitzung des BBV-Trainerausschusses, Denkendorf
28.07.08	C-Trainer-Vereinsprüfung in Bayreuth
17.10.08	C-Trainer-Vereinsprüfung in Regnitzlosau

Informationen über Organisation und Termine der C-Trainer-Aus- und Fortbildung des BBV.

3. Verschiedenes

06.04.08	Abschluss der Freizeitliga mit Play-Off-Finale am 06.04.08 in Oelsnitz (Vogtland)
11.04.08	Teilnahme am Ordentlichen Bezirks-Jugendtag 2008 und am Ordentlichen Bezirkstag 2008 des BBV-Bezirks Oberfranken in Lichtenfels-Trieb.
April 08 - Feb. 09	Teilnahme an den Sitzungen des Bezirksvorstandes; Kontakte und Absprachen mit verschiedenen Mitgliedern des Bezirksvorstandes nach Bedarf.
13.11.08	Gespräch zur Weiterführung der Jugendarbeit, Breitengüßbach
18.12.08	Organisationsgespräch für die Bereiche Jugend und Schulsport, Heinersreuth
11.02.09	Besprechung mit Vertretern von Brose Baskets Bamberg zur Koordinierung von Maßnahmen in den Bereichen Jugend und Trainer

Mehrere Informationen und Hilfen für Vereine nach Bedarf. Weitere Kontakte auf verschiedenen Ebenen (BBV, Schulen, Vereine) zur Förderung des Schul- und Breitensports.

4. Zur Lage

Im Kalenderjahr 2008 wurden in Oberfranken in 2 Lehrgängen insgesamt 51 neue D-Trainer ausgebildet. Leider nur 3 Bewerber erwarben auf BBV-Ebene die C-Trainer-Lizenz. Eine Reihe aktiver C-Trainer verlängerte beim BBV seine Lizenz im Rahmen der angebotenen Fortbildungslehrgänge. Während bei der Ausbildung von D-Trainern eine Verdoppelung der Teilnehmerzahl erreicht wurde, war die Teilnahme an der Weiterbildung zum C-Trainer äußerst schwach.

Für 2009 sind wieder zwei D-Trainer-Ausbildungslehrgänge im Juni / Juli bzw. August/September geplant. Bei entsprechender Meldezahl könnte die Rekordbeteiligung aus dem Vorjahr wieder annähernd erreicht werden.

Die Freizeitliga „Oberfranken + Vogtland“ wurde nach 14 Jahren Laufzeit in der Saison 2008/2009 mangels Interesse nicht weitergeführt. Unserem langjährigen Spielleiter Bruno Rauh, der aus privaten Gründen nicht



mehr antrat, noch einmal herzlichen Dank für die unermüdliche Pionierarbeit in den letzten Jahren!

5. Zu guter Letzt

Ich werde in Zukunft meine Arbeit noch mehr auf den Bereich Minibasketball bei meinem Verein BBC Bayreuth konzentrieren. Deshalb kandidiere ich bei den anstehenden Neuwahlen nur für das Amt des Trainerreferenten.

Allen oberfränkischen Vereinen und meinen Kollegen im Bezirksvorstandes danke ich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Dem BBV-Bezirk Oberfranken und seinen Vereinen wün-sche ich eine erfolgreiche Zukunft und ein sportlich faires Miteinander.

Bayreuth, 25.02.2009

gez. Horst Link

Schiedsrichterreferent

Gerhard Sperber ✉ St.-Getreu-Str. 9a, 96049 Bamberg ☎ 0951/51939932 ☎ 0178/1870510 ✉ basketball-sr@email.de

Zu allererst habe ich allen Grund mich beim neuen Einsatzleiter zu bedanken. Michael Schilling hat von Anfang an, ausgezeichnete Arbeit geleistet. Ganz besonders möchte ich seinen programmiertechnischen Einsatz hervorheben, der in gewisser Weise die Arbeit des SR-Referenten revolutioniert hat. Noch nie war es so einfach, die SR-Kartei mit allen Daten, Weiterbildung, Lizenzverlängerung, SR-Beurteilung usw. zu verwalten. Die von Micha auf meine Vorgaben hin entwickelte Software ist perfekt und übertrifft meines Erachtens auch die von TEAM-SL durch größere Flexibilität und vielseitigere Zugänge. Obendrein war es besonders leicht, alle vorhandenen Daten einzupflegen und Micha kümmerte sich sogar noch um fehlende Angaben.

Besonders bei der SR-Beurteilung hat die neue Möglichkeit der Dateneingabe das Beurteilungswesen für alle Beteiligten wesentlich vereinfacht. Dadurch wurden obendrein beinahe alle Beurteilungen abgegeben. Diese hohe Quote wurde in der Vergangenheit lediglich erträumt. Ich hoffe, die Abgabementalität bleibt weiterhin so beachtlich.

Apropos TEAM-SL: Für mich war die Einführung dieser Software im SR-Bereich äußerst unbefriedigend. Vorbereitende und erklärende Maßnahmen fehlten ganz und erst im November wurden durch den Abdruck eines Schreibens von Michael Geisler die Vorstellungen des DBB vermittelt, was schon längst vorher hätte geschehen müssen. Bis dahin waren meine Informationen durch einige fortgebildete Spielleiter nur die, dass sich das vorgestellte TEAM-SL noch nicht für den SR-Bereich in Oberfranken eignete. Warum Lizenzanträge von oberfränkischen Schiedsrichtern beim DBB nicht bearbeitet wurden, wurde auch erst allmählich durch die Auseinandersetzung mit dem Schreiben von Michael Geisler deutlich. Deshalb wurden auch erst im Dezember einige Lizenzanträge erfüllt und nunmehr Neu anträge

nicht mehr nötig, weil mein Eintrag bei TEAM-SL automatisch für die Zustellung der Lizenz aller frischgebackenen SR sorgt.

Ebenso unbefriedigend war für mich im vergangenen Jahr die Korrespondenz mit den beiden BBV-SR-Referenten Peter Schuberth und Bernd Dewes. Es ist mir vollkommen klar, dass beide ein umfangreiches Aufgabenpensum übernommen haben und sie waren zudem beruflich voll ausgelastet. Aber es ist sehr unbefriedigend, wenn Anfragen durchwegs unbeantwortet blieben, obwohl es z.T. um wichtige Themen wie Einsatz von Basisscheinen ging. Auch die für November fest zugesagte Sitzung des Verbands-Schiedsrichterausschusses wurde wieder auf einen Termin verschoben, der von einem Teil der Bezirksreferenten nicht wahrgenommen werden konnte. Nun konnte ich dank dreißigjähriger Erfahrung diese unverhofft erreichte Autarkie im SR-Wesen sinnvoll nutzen. Junge Kollegen hatten aber sicher ihre Probleme damit, wie mir Anfragen aus anderen Bezirken zeigten. Die schon häufig angesprochene, dringend notwendige Korrespondenz zwischen den Bezirken und dem BBV ist dringend zu verbessern.

Zahlenmaterial zum SR-Wesen in Oberfranken muss ich hier nicht mehr aufführen, da die Daten auf den Internetseiten von Micha Schilling den Zugang aus verschiedenster Sicht ermöglichen. Dennoch muss ich hervorheben, dass wir noch viele SR ausbilden müssen, um unseren guten Standard in Oberfranken auch weiter zu halten. Wir müssen auch darauf hinwirken, dass die ausgebildeten SR bei ihrem Job bleiben, d.h. vornehmlich disziplinäre Probleme abbauen und für einen angemessenen, sportlichen Umgang in den Hallen sorgen.

Ein besonderer Leckerbissen für alle Vereine sollte in diesem Jahr die deutlich auf 45 Euro herabgesetzte Lehrgangsgebühr sein. Billiger kann man es nicht



machen. Bessere Anreize kann ich mir nicht vorstellen. Der Gegenwert dieser Gebühr ist zumindest deutlich höher als die Gebühr.

Es gibt einige langjährig erprobte Regeln im SR-Wesen Oberfrankens, die uns erfolgreich gemacht haben und sich bewährt haben. Dazu zählt auch die seit rund zwanzig Jahren umstrittene SR-Abgabe. Ich will solche Regeln nicht den vorübergehenden Interessen Einzelner opfern, die die Auswirkungen bzw. ihr SR-Kontingent falsch eingeschätzt haben. Wie schon vorher geübt, halte ich aber eine Obergrenze von maximal 20 zu meldenden SR'n je Verein mit vielen Mannschaften für sinnvoll. Natürlich können dennoch mehr SR gemeldet werden und sich die Einsätze teilen. Wer darauf spekuliert, dass einzelne SR im Verein 30-40 Spiele pro Saison leiten, hat nicht bedacht, was passiert, wenn solche SR wegen Krankheit, Verletzung oder aus beruflichen Gründen für längere Zeit ausfallen und tut dem Sport damit keinen Gefallen.

Die Lehrgangstermine 2009 wurden den Vereinen bereits per Email mitgeteilt und werden auch im nächsten

Bayern-Basket noch einmal veröffentlicht.

Etwas enttäuscht war ich über die mangelhafte oberfränkische Begeisterung für eine RefClinic im Juli vergangenen Jahres. Ich hatte nur wenige Meldungen und selbst da waren ofr. Meldungen in der Minderheit. Damit haben wir uns kein gutes Zeugnis ausgestellt. Stattdessen plant nun Mittelfranken in diesem Jahr eine solche Veranstaltung. Ich kann nur zur Teilnahme raten.

Zum Schluss sage ich allen, die mich mögen und mit denen ein weiteres Jahr guter oder perfekter Zusammenarbeit möglich war, ein herzliches Dankeschön!

Die gute Zusammenarbeit mit allen Vereinsfunktionären und die geleistete große Unterstützung durch Micha Schilling, bringen mich dazu meine Erfahrung und meine Arbeit im SR-Referat für eine weitere Amtsperiode über das dreißigste Jahr hinaus zur Verfügung zu stellen.

Der Schiedsrichterreferent, Gerhard Sperber im März 2009

SR-Einsatzleiter Nord-Ost

Erik Nöchel ☎ Löhestr. 9, 95444 Bayreuth ☎ 0921/3417140 ☎ 0160/7556182 ☎ 0921/5166713 ☎ noeche@bbv-online.de

Mein allererster Dank und große Anerkennung für sein lobenswertes Engagement gilt meinem Kollegen aus dem Bereich Südwest. Seine Software-Erstellung für SR-Einteilungen ist nicht nur eine immense Erleichterung für mich, sondern ermöglicht auch einen schnellen Überblick über sämtliche Einteilungen, Statistiken, Hallenverzeichnisse, Adressen etc. Ebenso stand er bei allen Anfragen, Hilfeersuchen oder sonstigen Anliegen nahezu rund um die Uhr zur Verfügung. Herzlichen Dank, Micha!!

Auch die schnellere Übermittlung der SR-Einsätze an die SR-Warte ist nunmehr gewährleistet, da diese neben der elektronischen Übersendung auch sofort auf der Homepage des Bezirks eingestellt werden.

Interessant dürfte auch für den einen oder anderen die SR-Beurteilung durch die Vereine sein, die ebenfalls im Internet veröffentlicht werden. Bemerkenswert ist hierbei die Tatsache, dass anscheinend die Leistungen der SR-Kollegen in Südwest wesentlich besser eingeschätzt werden als die in Nordost (nahezu die „besten“ 25 SR sind aus Südwest!!).

Erfreulich ist die geringe Anzahl der SR-Rückgaben ,

ebenso die langsam wachsenden Freimeldungen durch einzelne SR. Hierbei konnten nahezu alle Wünsche arrangiert werden.

Änderungen ergaben sich auch hinsichtlich der SR-Ansetzungen, damit nicht immer dieselben SR bei einem Verein eingesetzt wurden. Auch wenn dies mit weiteren Anfahrtswegen verbunden war, so freuten sich doch die meisten Vereine, wenn „neue“ Gesichter ihre Spiele leiteten.

Auch „Aushilfseinsätze“ durch SR aus Südwest wurden in Anspruch genommen, damit (fast) kein Spiel wegen SR-Mangel abgesagt werden musste. Die hierbei entstandenen Mehrkosten werden durch den SR-Kostenausgleich kompensiert.

Einiger Wermutstropfen ist, wie eigentlich jedes Jahr, die hohe Anzahl der Spielverlegungen, insbesondere die weder form- noch fristgerechten bzw. teilweise eigenmächtigen Verlegungen von Mannschaftsverantwortlichen. Über 450 E-Mails alleine in meinem Bereich sprechen eine deutliche Sprache.

Für mich daher unverständlich, wenn Beschwerden



über der in der Ausschreibung festgelegten Gebühr bei Spielverlegungen erfolgen. Diese Gebühr ist unerlässlich, da sämtliche Änderungen (auch wenn diese nur gering sein mögen) mit Mehraufwand verbunden sind und seit Einführung zumindest etwas die „wilden“

Spielverlegungen reduziert hat.

Der abschließende Dank geht an alle SR-Warte für ihre Unterstützung, ebenso an alle SR für ihre Einsatzbereitschaft.

SR-Einsatzleiter Süd-West

Michael Schilling ☎ Bughofer Str. 14, 96050 Bamberg ☎ 0951/9329568 ☎ 0170/8805785 ☎ sre-ofr-sw@bbv-online.de

Mein erstes Jahr als SR-Einsatzleiter verlief im Großen und Ganzen überwiegend ohne große Probleme. Durch die hohe Pfeif- und Freimeldebereitschaft vieler SR-Kollegen waren auch kurzfristige Spiel-Besetzungen meist recht einfach zu bewerkstelligen. Freigewordene Spiele durch Einsatzrückgaben wurden mir teilweise förmlich aus den Händen gerissen, sodass ich manchen Vereins-SR-Warten, die erst abends meine Suchmails beantworteten, allzu oft wieder absagen musste. Nur ein Spiel musste ich wegen fehlender SR absagen. Manche Vereins-SR-Warte teilten auch SR anderer Vereine ein, was für mich arbeits erleichternd war, wobei ich hier gerne Bescheid bekommen hätte, damit u.a. die SR-Einsatz-Statistik halbwegs aussagekräftig ist.

Nur wenige Entscheidungen nach Strafenkatalog wegen zu später Einsatzrückgaben musste ich aussprechen. Auch wenn es manche nicht einsehen wollten, gibt es in der Ausschreibung eine klare 72-Stunden-Frist, bei deren Unterschreitung eine Strafe fällig wird. Die Frist ist im Hinblick auf eine stressfreie Neu-SR-Suche auch notwendig. Mit etwas Vorausplanung hätten sich manche Vereine diese Strafen ersparen können.

Apropos Strafen: Erst im Nachhinein erfuhr ich bei diversen Spielen von fehlenden Schiedsrichtern, wo z.B. nur einer statt zwei SR anwesend waren. Hier hätten sich manche Vereine ebenfalls Geld sparen können, wenn sie es noch bei mir zurück gegeben hätten (25,00 EUR für SR-Nichtantreten - 12,50 EUR für verspätete SR-Einsatzrückgabe). Und das war auch an Wochenenden, wo ich noch pfeifbereite SR gehabt hätte. Schade für die Teams, die für ihr Spiel zwei SR verdient hätten.

Die Zusammenarbeit und Kommunikation mit Vereins-SR-Warten, Mannschaftsverantwortlichen und Spielleitern war überwiegend gut. Für nächstes Jahr "wünsche" ich

mir jedoch bei Spielverlegungen zumindest die Nennung der Liga und Spielnummer sowie eine genaue Angabe des neuen Termins samt Datum, Uhrzeit und Spielhalle. Von manchen Spielleitern würde ich mich darüber hinaus über etwas mehr Aktivität und Unterstützung freuen. Gerade bei Spielverlegungen und Neuansetzungen muss ich bzw. vor allem die angesetzten Vereine eine Woche vor dem neuen Spielertermin Bescheid wissen. Wenig Probleme stellten dagegen kurzfristige Spielabsagen dar, sofern ich auch offiziell von der Spielleitung informiert wurde.

Durch die SR-Einsatz-Software waren die zahlreichen Einsatz-Rückgaben und Spielverlegungen kein großer Aufwand. Die Software soll zukünftig noch mehr Features bieten. Die Vereins-SR-Warte und die Schiedsrichter werde ich dazu noch rechtzeitig informieren.

Mit der SR-Einsatz-Software verbunden war die Überarbeitung der SR-Kartei, die ich zusammen mit SR-Referent Gerhard Sperber in Angriff genommen habe. Als "Nebenprodukt" entstand dabei auch die digitale SR-Beurteilung, die sowohl bei der Eingabe als auch bei der Auswertung wohl eine recht gelungene Hilfe darstellt, wie ich aus manchen Reaktionen erfuhr. Verbesserungsvorschläge dazu und auch grundsätzliche Kritik zu meiner Tätigkeit als SR-Einsatzleiter nehme ich gerne entgegen.

Vielen Dank an alle, die bei unserem gemeinsamen Auftrag, gute Schiedsrichter-Leistungen zu erbringen, mitgewirkt haben. Ich hoffe, ich vergesse keinen "meiner" fleißigsten Schiedsrichter, aber vor allem ohne Petra, Rudolf, Heinrich, Christoph, Giovanni und Nick wäre meine erste Saison als SR-Einsatzleiter nicht so gut gelaufen! Es grüßt euch
Michael Schilling

Nachfolgend etwas Zahlenmaterial (aktuell vom 1.3.09) zu den Schiedsrichter-Einsätzen im Bezirk

SR-Bezirk	Spiele (mit 2 SR)	Spiele (solo)	SR- Einsätze	Anzahl aktiver SR	SR-Einsätze pro SR
Nordost	216	80	512	76	6.73
Südwest	664	380	1708	245	6.97
Summe	880	460	2220	321	6.91



Verein	Anzahl aktiver SR	Soll-Einsätze	Bereits vergebene Einsätze	Noch zu vergebende Einsätze	Quote
1. FC Eintracht Bamberg	0	0	0	0	---
DJK Don Bosco Bamberg	20	139	156	-17	112%
FV Basketballstiftung Bamberg	8	56	20	36	35%
Post-SV Bamberg	13	91	115	-24	126%
TSG 2005 Bamberg	0	0	0	0	---
TTL Basketball Bamberg	15	105	126	-21	120%
HD Immo Baunach	20	139	104	35	74%
BBC Bayreuth	12	81	128	-47	158%
BSC Saas Bayreuth	4	27	67	-40	248%
TSV Bindlach	5	34	37	-3	108%
Bischberg Baskets	11	77	81	-4	105%
TSV Breitengüßbach	22	153	129	24	84%
TSV Windeck Burgebrach	0	0	0	0	---
TSV Burgwindheim	8	56	75	-19	133%
BBC Coburg	11	77	31	46	40%
TSV Ebensfeld	3	21	20	1	95%
TSV Ebermannstadt	9	63	58	5	92%
DJK Eggolsheim	11	77	93	-16	120%
SV Gundelsheim	4	28	42	-14	150%
SV Hallstadt	0	0	0	0	---
TSV Hof	2	13	27	-14	207%
SCG Hollfeld	0	0	0	0	---
SC Kemmern	14	98	88	10	89%
TS Kronach	17	114	72	42	63%
ATS Kulmbach	9	61	55	6	90%
TS Lichtenfels	6	42	42	0	100%
BG Litzendorf	14	98	76	22	77%
TSV Ludwigsstadt	7	47	27	20	57%
TS Marktredwitz-Dörfles	0	0	0	0	---
TV Münchberg	0	0	0	0	---
ATSV Nordhalben	4	27	30	-3	111%
RSC Oberhaid	6	42	56	-14	133%
TV Oberwallenstadt	5	35	37	-2	105%
ASV Pegnitz	0	0	0	0	---
SV Pettstadt	2	14	54	-40	385%
SpVgg Rattelsdorf	12	84	72	12	85%
SG Regnitzlosau	5	34	30	4	88%
BG Regnitztal	16	112	104	8	92%
BG Minges Stegaurach	10	70	82	-12	117%
SV Weidenberg	5	34	29	5	85%
TV Weismain	0	0	0	0	---
ATSV Wunsiedel	6	40	2	38	5%
SV Zapfendorf	5	35	43	-8	122%
Summe	321	2224	2208	6	99%



Kassenreferent

Norbert Geißner ✉ Richard-Wagner-Str. 42a, 95444 Bayreuth ☎ 0921/5160440 ☛ 0921/5160442 ✉ norby77@web.de

Erstellt am 2. Januar 2009

Abrechnung der Bezirkskasse für das Jahr 2008

Einnahmen und Ausgaben über Girokonto 0160683853 bei der Postbank Nürnberg

Einnahmen:

1	Zuschüsse des BBV:	2.218,82 €
2	Zuschüsse des BLSV-Bezirks Oberfranken:	1.000,00 €
3	Jugendaufgabe:	1.100,00 €
4	Meldegelder Trainerlehrgänge:	1.275,00 €
5	Meldegelder Schiedsrichterlehrgänge:	2.940,00 €
6	Schiedsrichterabgabe:	5.075,00 €
7	Meldegelder Mannschaften:	4.115,60 €
8	Verlegungsgebühren:	2.514,00 €
9	Sonstige Gebühren und Kosten:	495,27 €
10	Strafen:	6.252,67 €
11	Sonstiges, Werbung, Bezirks-Drucksachen:	1.044,44 €
12	Eigene Veranstaltungen (BAT, Verbandstag, -ausschuss):	0,00 €
13	Durchlaufende Gelder, SR-Kosten-Ausgleich:	4.324,97 €
14	Umbuchungen von anderen Vermögen:	4.835,00 €
		37.190,77 €

Ausgaben:

1	Reisekosten:	1.643,72 €
2	Porto, Telefon, Arbeitsmittel:	2.740,29 €
3	Oberfranken-Blättla, Bezirksdrucksachen:	366,80 €
4	Bezug Bayernbasket, Umlage TeamSL:	1.176,34 €
5	Bälle, Urkunden, Geschenke:	256,89 €
6	Lehrgänge Jugend:	5.636,60 €
7	Bezirksauswahlturnier:	4.772,15 €
8	Lehrgänge Trainer:	4.667,31 €
9	Lehrgänge, Prüfungen Schiedsrichter:	5.611,82 €
10	Breitensport:	429,25 €
11	Gebühren Postbank:	167,09 €
12	Sonstiges	72,00 €
13	Eigene Veranstaltungen <VA in Bayreuth>:	790,90 €
14	Durchlaufende Gelder, SR-Kosten-Ausgleich:	4.324,97 €
15	Umbuchungen zu anderen Vermögen:	5.090,00 €
		37.746,13 €

Kontostand am 31.12.2007 / 01.01.2008: 551,22 €

zuzüglich Einnahmen: 37.190,77 €

abzüglich Ausgaben: 37.746,13 €

Kontostand am 31.12.2008: -4,14 €

Aufgestellt:

Norbert E. Geißner



Kassenreferent

Norbert Geißner ✉ Richard-Wagner-Str. 42a, 95444 Bayreuth ☎ 0921/5160440 ☎ 0921/5160442 ✉ norby77@web.de

Erstellt am 2. Januar 2009

Abrechnung der Bezirksskasse für das Jahr 2008

Haushaltsrechnung

Einnahmen:

1	Zuschüsse des BBV:	2.218,82 €
2	Zuschüsse des BLSV-Bezirks Oberfranken:	1.000,00 €
3	Jugendaufgabe:	1.100,00 €
4	Meldegelder Trainerlehrgänge:	1.275,00 €
5	Meldegelder Schiedsrichterlehrgänge:	2.940,00 €
6	Schiedsrichterabgabe:	5.075,00 €
7	Meldegelder Mannschaften (erhoben: 5.810,00 €, erstattet: 1694,40 €)	4.115,60 €
8	Verlegungsgebühren:	2.514,00 €
9	Sonstige Gebühren und Kosten:	495,27 €
10	Strafen:	6.252,67 €
11	Sonstiges, Werbung, Bezirks-Drucksachen:	1.044,44 €
12	Eigene Veranstaltungen (BAT, Verbandstag, -ausschuss):	0,00 €
20	Zinsen:	253,20 €
	Postbank (Sparbuch):	253,20 €
	Festgeld:	0,00 €
		28.284,00 €

Ausgaben:

1	Reisekosten:	1.643,72 €
2	Porto, Telefon, Arbeitsmittel:	2.740,29 €
3	Oberfranken-Blättla, Bezirksdrucksachen:	366,80 €
4	Bezug Bayernbasket, Umlage TeamSL (741,00 €):	1.176,34 €
5	Bälle, Urkunden, Geschenke:	256,89 €
6	Lehrgänge Jugend:	5.636,60 €
7	Bezirksauswahlturnier:	4.772,15 €
8	Lehrgänge Trainer:	4.667,31 €
9	Lehrgänge, Prüfungen Schiedsrichter:	5.611,82 €
10	Breitensport:	429,25 €
11	Gebühren Postbank:	167,09 €
12	Sonstiges:	72,00 €
13	Eigene Veranstaltungen <Verbandsausschuss in Bayreuth>:	790,90 €
		28.331,16 €

Gegenüberstellung:

Einnahmen:	28.284,00 €
Ausgaben:	28.331,16 €
Unterdeckung:	-47,16 €

Aufgestellt:

Norbert E. Geißner



Kassenreferent

Norbert Geißner ☎ Richard-Wagner-Str. 42a, 95444 Bayreuth ☎ 0921/5160440 ☎ 0921/5160442 ☎ norby77@web.de

Erstellt am 1. März 2009

Haushaltsplan für die Bezirksskasse für das Jahr 2009

Einnahmen:

1	Zuschüsse des BBV :	2.588,00 €
2	Zuschüsse des BLSV-Bezirks Oberfranken:	1.000,00 €
3	Jugendaufgabe:	1.200,00 €
4	Meldegelder Trainerlehrgänge:	1.200,00 €
5	Meldegelder Schiedsrichterlehrgänge:	2.700,00 €
6	Schiedsrichterabgabe:	3.500,00 €
7	Meldegelder Mannschaften:	5.800,00 €
8	Verlegungsgebühren:	2.200,00 €
9	Sonstige Gebühren:	450,00 €
10	Strafen:	5.962,00 €
11	Sonstiges, Werbung, Drucksachen:	2.350,00 €
12	Eigene Veranstaltungen:	0,00 €
20	Zinsen:	250,00 €
99	Zuführung aus Vermögen:	1.000,00 €
		30.200,00 €

Ausgaben:

1	Reisekosten:	1.250,00 €
2	Porto, Telefon, Arbeitsmittel:	3.100,00 €
3	Oberfranken-Blättla, Bezirksdrucksachen:	420,00 €
4	Bezug Bayern-Basket	450,00 €
5	Bälle, Urkunden, Geschenke:	210,00 €
6	Lehrgänge Jugend:	9.000,00 €
7	Bezirksauswahlturnier:	3.000,00 €
8	Lehrgänge Trainer:	5.000,00 €
9	Lehrgänge, Prüfungen Schiedsrichter:	7.000,00 €
10	Breitensport:	400,00 €
11	Gebühren Postbank:	170,00 €
12	Sonstiges:	200,00 €
13	Eigene Veranstaltungen:	0,00 €
99	Abführung an Vermögen:	0,00 €
		30.200,00 €

Entwicklung des Vermögens:

01.01.2009:	12.731,40 €
31.12.2009:	11.731,40 €
Verlust:	1.000,00 €

Nachrichtlich:

Maximal zulässiges Vermögen:	14.142,00 €
(50 % aller Einnahmen des Vorjahres 2008)	

Aufgestellt:

Norbert E. Geißner

Minireferent

Horst Link Löhestr. 7, 95444 Bayreuth 0921/61061 hojo.link@t-online.de

Apr. / Mai 08	Organisation der U10-Endrunde in Absprache mit der Jugendreferentin	Nov. 08	Mithilfe bei der Vorplanung der Minimasters 2009 mit BBV
19.05.08	Einladung zur U10-Endrunde	März 08-	Diverse Kontakte im Bereich Minibasketball mit verschiedenen Vereinen und Funktionsträgern.
08.06.08	Durchführung und Leitung der U10-Endspiele in der Regnitzarena Hirschaid; vorbildliche Organisation vor Ort durch die BG Regnitztal.	Feb. 09	
15.06.08	Pressebericht zur U10-Endrunde; Abrechnung der SR-Kosten		
11.10.08	Teilnahme am DBB-Minibasketball-Symposium in Freising		
15.10.08	Vorbereitende Sitzung für die Spielrunden U9 bis U14w in Breitengüßbach		

Mit Rücksicht auf mein Engagement als Trainer im Bereich Minibasketball beim BBC Bayreuth und die nochmalige Kandidatur für das Amt des Trainerreferenten stehe ich für die Wahl des Minibasketballreferenten als Bewerber nicht zur Verfügung.

Bayreuth, 25.02.2009
gez. Horst Link

Anträge zum Bezirksjugendtag (vorgeprüft)

Antrag A: Neutrale Schiedsrichter für Spiele Jugend U12 (BG Litzendorf)

Der Bezirks-Jugendtag möge beschließen:

Für die Spiele der U12 Mannschaften sollten ab der Saison 09/10 im leistungsorientierten Spielbetrieb (Bezirksliga) zwei neutrale Schiedsrichter, im Breitensportbereich (Bezirksklasse) ein neutraler Schiedsrichter eingesetzt werden.

Begründung:

Neutrale Schiedsrichter:

Eine mögliche Befangenheit von Schiedsrichtern des gastgebenden Vereins gegenüber Trainern, Eltern und auch Spielern der Heimmannschaft wäre ausgeschlossen.

Zwei Schiedsrichter/Bezirksliga:

Schon im U12 Bereich kommen, bis auf die Ausnahme „kleiner Freiwurf“, alle offiziellen Basketballregeln des DBV zum Tragen. In Spielen der Leistungsklasse erleben wir technisch durchaus ordentlichen, kampfbetonten und vor allen schon sehr schnellen Basketball. Dass ein einzelner Schiedsrichter Fouls abseits des Balles, die 3-Sekundenregel/Zone, das Einhalten der Manndeckung überwachen und auch noch das Geschehen am Ball beobachten kann, ist nahezu unmöglich.

Ein Schiedsrichter/Bezirksklasse:

Da das Leistungsniveau und vor allem das Tempo in der Breitensportgruppe naturgemäß niedriger anzusetzen ist, können diese Begegnungen durchaus von einem, allerdings erfahrenen Schiedsrichter alleine geleitet werden.

Abstimmungsergebnis:

JA NEIN



Anträge zum Bezirkstag (vorgeprüft)

Antrag A: Kostenfreie Spielverlegungen bei Abstellung zu Verbandsmaßnahmen (DJK Bamberg)

Der Bezirkstag möge beschließen:

Für Spielverlegungen, die durch die Abstellung von Spielern oder Trainern zu Maßnahmen des Bezirks, des BBV oder des DBB begründet sind, werden keine Kosten oder Gebühren erhoben.

Begründung:

Vereine, die Spieler oder Trainer zu Auswahlmaßnahmen abstellen müssen (diese sind z.B. während BBV-Maßnahmen für Spiele des Vereins nach § 9 Abs. 3 DBB-JSO gesperrt), sollen nicht durch Verlegungsgebühren zusätzlich „bestraft“ werden. Darüber hinaus werden manche Einladungen so spät veröffentlicht, dass eine rechtzeitige Verlegung zeitlich nach vorne gar nicht möglich ist, so dass bisher oft 20 EUR für Verlegungen fällig waren.

Abstimmungsergebnis: JA NEIN

Antrag B: Kostenfreie Spielverlegungen am gleichen Tag (DJK Bamberg)

Der Bezirkstag möge beschließen:

Für Spielverlegungen am gleichen Tag nach Uhrzeit oder Spielort werden keine Kosten oder Gebühren erhoben.

Begründung:

Bei Vereinen mit schwieriger Hallensituation oder vielen Vereinen am gleichen Ort sind zeitliche oder örtliche Verschiebungen oft nicht vermeidbar. Selbst in überregionalen Ligen (Oberliga/Regionalliga) werden dafür keine Gebühren fällig. Für diese Verlegungen entstehen kaum größere Arbeiten seitens des Verbands (keine Spielleiter-Entscheidung, sondern nur Änderung in TeamSL und in der SR-Einsatzliste), das eine Verlegungsgebühr begründet.

Abstimmungsergebnis: JA NEIN

Antrag C: Änderung der Berechnungsgrundlage für die SR-Abgabe (TTL Bamberg)

Der Bezirkstag möge beschließen:

Die Berechnungsgrundlage für die SR-Abgabe (Anzahl der zu stellenden Schiedsrichter eines Vereines) wird geändert. Grundsätzlich soll hierfür künftig (ab der Saison 2009/2010) auch die Anzahl der geleisteten Schiedsrichtereinsätze in Relation zur Anzahl der gemeldeten Mannschaften eines Vereines Berücksichtigung finden. Der zuständige SR-Referent des Bezirkes Oberfranken wird vom Bezirkstag beauftragt, auf dieser Grundlage einen neuen Berechnungsmodus festzulegen.

Begründung:

Die bisherige Festlegung der erforderlichen Schiedsrichter führt zwangsläufig in der praktischen Anwendung zu Ungerechtigkeiten.

Beispiel: TTL Bamberg: 122 SR-Einsätze / davon 113 geleistet = 92 %; jetzige SR-Abgabe: 4 fehlende SR = 700 €
Möglicher Ansatz für die künftige Berechnung der erforderlichen SR-Anzahl (Beispiel):

16 Pflicht-SR - tatsächlich 12 SR = minus 25 % - aber nur 8 % Minus an SR-Einsätzen

Berechnung:

16 Pflicht-SR minus 8 % = 14,7 als Berechnungsgrundlage = Fehlbestand für die SR-Abgabe: 1,3 Schiedsrichter

Abstimmungsergebnis: JA NEIN



Antrag D: Änderung der SR-Abgabenhöhe (TTL Bamberg)

Der Bezirkstag möge beschließen:

Die Höhe der Schiedsrichterabgabe je fehlendem Schiedsrichter wird auf 100 Euro begrenzt.

Begründung:

Der Bezirk Oberfranken berechnet je fehlendem Schiedsrichter eine Abgabe von 175 Euro und hat somit für die letzte Saison insgesamt 5.075 Euro den Vereinen als SR-Abgabe in Rechnung gestellt. In den anderen Bezirken – beispielsweise Mittelfranken und Oberbayern – werden als Ausgleichszahlung für fehlende Schiedsrichter nur je 100 € in Rechnung gestellt.

Abstimmungsergebnis: JA NEIN

Antrag E: Berücksichtigung der Ligengröße bei der SR-Abgabe (SR-Referent)

Der Bezirkstag möge beschließen:

Bei Ligen mit weniger als 8 Mannschaften wird die Zahl der zu stellenden SR eines Vereins bei der Ermittlung der SR-Abgabe halbiert.

Begründung:

Beim Spielbetrieb in solchen Ligen fallen weniger Spiele an und es werden dadurch weniger SR für den Spielbetrieb benötigt. Diesem Umstand soll ohne komplizierte nicht nachvollziehbare Berechnungsmodelle damit Rechnung getragen werden.

Abstimmungsergebnis: JA NEIN

Antrag F: Wertung von Basisscheinen bei der SR-Abgabe (SR-Referent)

Der Bezirkstag möge beschließen:

Bei der Ermittlung der SR-Abgabe werden auch Basisscheine mit gewertet, wenn die ausstehenden Prüfungen bei diesen Basisscheinen (praktische Prüfung und/oder Theorielehrgang) direkt im Anschluss an die zu bewertende Saison bis zum 31.7. eines Jahres abgelegt werden und dadurch der Basisschein noch vor Beginn der daraufliegenden Saison zur SR-Lizenz wird.

Begründung:

Diese Vorgehensweise wurde bereits seit Jahren von mir geübt, um den Vereinen Kosten zu ersparen, die sich um die notwendige und vorgeschriebene Zahl von SR'n erfolgreich im Laufe der zu bewertenden Saison bemühen. Ich bitte diese Praxis zu Gunsten der Vereine hier am Bezirkstag abzusegnen.

Abstimmungsergebnis: JA NEIN